



Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Werneck

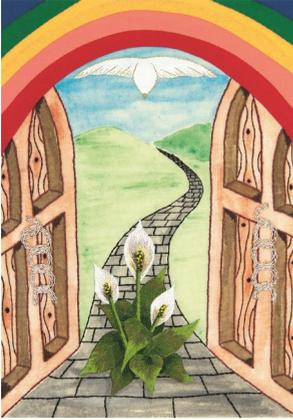
Februar - März - April 2022



© Wolfgang Dirschel/pixto.de

**Eckartshausen - Egenhausen - Eßleben - Etleben - Hergolshausen - Mühlhausen -
Rundelshausen - Schleerieth - Schnackenwerth - Schraudenbach - Stettbach—
Theilheim - Vasbühl - Waigolshausen - Werneck - Zeuzleben**

Weltgebetstag



Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist

ganz klar: „**Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...**“

Am **Freitag, den 4. März 2022**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „**Zukunftsplan: Hoffnung**“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter.

England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden

hinterlassen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

4. März, 18 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der katholischen Pfarrkirche

Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser,
der „Zukunftsplan Hoffnung“
des Weltgebetstages spricht
mich an. Noch habe ich den
Vorschlag für den Gottesdienst
nicht gelesen. Aber das Motto
bringt etwas in mir zum
Schwingen.

Wir alle wissen grundsätzlich:
Über die Zukunft können wir
nichts wissen. Wir wünschen
uns, dass es anders wäre.
Deshalb gibt es Horoskope
und wir lesen vielleicht auch in-
teressiert Artikel darüber, was
angebliche Seher in der Ver-
gangenheit über unsere Zu-
kunft vorausgesagt haben.
Aber letztlich wissen wir: Die
Zukunft ist für uns ein Geheim-
nis.

Was wir können: Wir können

die Gegenwart
gestalten. Das ist
das, was für uns
möglich ist. Und
natürlich hat
mein Gedanke,
mein Plan, mein freundliches
Wort heute auch morgen noch
eine Wirkung.

Ich will mich nicht klein ma-
chen lassen von einer unbe-
kannten Zukunft. Ich will heute
vertrauensvoll mein Leben le-
ben. Als Christinnen und Chris-
ten glauben wir: Einer hat un-
sere Zukunft in der Hand. Gott,
der in Jesus Christus unser
Bruder geworden ist. Er ist der
Herr über unsere Zeit. Wir dür-
fen sie gestalten und so am
Zukunftsplan Hoffnung mitar-
beiten.



Grußwort

Gottes Gedanken über seine Menschen sind Gedanken des Friedens, nicht des Leides. Gott hat Gedanken des Friedens über uns, damit wir Zukunft haben können.

(siehe Jer. 29, 11).

Arbeiten wir mit an Gottes Zu-

kunftsplan für uns. Mit unseren Gedanken des Friedens, die wir heute füreinander haben dürfen.

Ihre Pfarrerin

Hermine Wicker

Neues aus dem Kirchenvorstand



Liebe Leserinnen und Leser,

Ich hoffe, Sie haben die Weihnachtsfeiertage gut im Kreise Ihrer Lieben verbringen können und sind gut ins neue Jahr „gerutscht“. Wahrscheinlich sind Sie genauso gespannt wie der Kirchenvorstand, was uns das neue Jahr bringen wird und inwieweit wir Einfluss nehmen können.

Rückblick

Im vergangenen Vierteljahr hat sich der Kirchenvorstand mit der Planung der Adventsandenken, Adventfenster, Weihnachtsgottesdienste und des Jahresabschlussgottesdienstes befasst. Leider haben uns die steigenden Corona Inzidenzen in unseren Entscheidungen stark ausgebremst. Die Ad-

ventfenster wurden abgesagt, da die Umsetzung der Hygieneregeln kaum machbar war.

Am Heiligen Abend konnten wir nur einen Gottesdienst auf dem Schlossplatz vor der Kirche anbieten, wohl wissend, dass wir damit die älteren Gemeindeglieder nicht erreichen würden. Aber aufgrund der eingeschränkten Personenzahl im Kirchenraum hatten wir keine andere Wahl, um trotzdem möglichst vielen Menschen die Möglichkeit eines Gottesdienstes zu bieten. Glücklicherweise war es an dem Nachmittag trocken, und so haben wir einen sehr stimmungsvollen Gottesdienst unter dem Christbaum mit musikalischer Begleitung von Herrn Pfarrer Lösch (Posaune) und Herrn Dr. Schmier (Akkordeon) gefeiert.

Alle weiteren Gottesdienste fanden wie gewohnt in der

Neues aus dem Kirchenvorstand

Schlosskirche statt.

„Zukunft der Kirche“ ist ein weiteres Thema, das uns beschäftigt hat und sicherlich auch im kommenden Jahr beschäftigen wird. In drei Regionaltreffen (teilweise online) wurde geschaut, über welche Ressourcen jede Gemeinde im Dekanat Schweinfurt verfügt und wo gegebenenfalls Zusammenarbeit von benachbarten Gemeinden möglich ist. In einem zweiten Schritt sollte jede Gemeinde zwei Mitglieder für eine Steuerungsgruppe benennen, die den Prozess der Zusammenlegung von Ressourcen fortführen wird. Für unsere Kirchengemeinde werden Pfarrerin Wieker und Frau Dr. Schmier in der Steuerungsgruppe mitarbeiten. Hintergrund dieser Aktion ist die Kürzung von Pfarrstellen im Dekanat Schweinfurt (aber auch bayernweit).

Ausblick

Unseren alljährlichen Gemein-denachmittag werden wir in den Sommer verlegen müssen, da wir wegen der aktuellen Hygieneregeln nur wenige Menschen ins Gemeindehaus einladen dürfen. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Der Weltgebetstag der Frauen

ist wieder für Anfang März in der katholischen Pfarrkirche geplant. Ob eine anschließende Zusammenkunft stattfinden wird, muss erst noch entschieden werden.

Die Corona Situation macht die Planung des Gemeindelebens nicht gerade einfach. Hinzu kommt noch, dass der Kirchenvorstand krankheitsbedingt ausgedünnt war und noch ist. Manchmal ist es schwer, die Hygiene Dienste am Oegg-Tor und in der Kirche zu besetzen, um Impfpässe oder Testergebnisse zu kontrollieren. Deshalb meine Bitte an Sie: Unterstützen Sie uns in unserer Arbeit, damit wir die Gottesdienste und unser Gemeindeleben soweit wie möglich aufrecht erhalten können. Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen (siehe auch S. 12).

Im Vertrauen auf Gott werden wir auch dieses Jahr meistern und hoffen, dass der Umgang miteinander irgendwann wieder einfacher wird. Besonders wichtig ist mir, dass wir uns jetzt nicht aus den Augen verlieren.

Bleiben Sie gesund!

Ich grüße Sie ganz herzlich,

Dr. Ulrike Schmier

-Vertrauensfrau-

Mesnerin oder Mesner gesucht

Für unser Mesner- und Mesnerinnenteam suchen wir Verstärkung.

Im Augenblick besteht das Team aus 3 Mesnerinnen. Wir möchten das Team wieder auf 4 oder sogar 5 Mesnerinnen und Mesner aufstocken.

Was wird erwartet:

Vorbereitung des Gottesdienstes am Sonntagmorgen vor dem Gottesdienst (ab 9.30 Uhr) und Aufräumen danach.

Eine Wertschätzung des Gottesdienstes.

Aufgaben sind: Kerzen anzünden, Lieder anstecken, Gesangbücher bereitstellen, den Altar vorbereiten, Glocken läuten vor und während des Gottesdienstes.

Im Anschluss an den Gottesdienst: Aufräumen der Liederzahlen, der Gesangbücher etc., Lichter ausschalten, Türen absperren, soweit erforderlich.

Zeitaufwand etwa 2 Stunden pro Einsatz: Vor dem Gottesdienst: 30 Minuten, 60 Minuten Gottesdienst, 20 Minuten nach dem Gottesdienst.

Falls Taufen oder Trauungen am Samstag stattfinden, übernimmt der Mesner, die Mesnerin, die am Sonntag Dienst haben, in der Regel auch diesen Samstag.

Die Dienste werden gleichmäßig auf das Mesnerteam aufgeteilt. Es fallen normalerweise ein bis zwei Einsätze pro Monat an. Weihnachten und Ostern wegen der vielen Feiertage vielleicht auch mehr.

Wir bieten:

Ein Team, das Sie bei der Einarbeitung zum Dienst unterstützt, eine jährliche Vergütung, die sich an der Anzahl der Einsätze orientiert.

Der Mesnerdienst ist nebenamtlich. Er ist zwischen Ehrenamt und Hauptamt angesiedelt.

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte im Pfarramt. Tel.: 09722 / 7440 oder Email: pfarramt.werneck@elkb.de

Gruppen und Kreise

Die **ökumenische Krabbelgruppe** trifft sich immer **mittwochs zwischen 9.30 und 11.00 Uhr**

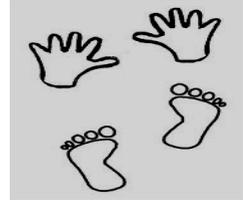
im evang. Gemeindesaal.

Wir spielen, singen und basteln zusammen.

Neuankömmlinge sind herzlich willkommen.

Im Augenblick finden keine Treffen statt.

Infos : Bianca Dörr, Tel. 0170 / 8888931



Der **Frauentreff** findet einmal monatlich mittwochs um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus statt.

Geplante Termine:

16. Februar: Filmabend „Maudie“

16. März: Wir stellen Samenpapier her

6. April: 7 Wochen ohne - Erfahrungsaustausch



Die Treffen finden statt, wenn die Corona-Maßnahmen es zulassen. Weitere Infos erhalten Sie auf der Website der Kirchengemeinde oder bei Sabine Lösch unter: 09722 / 9460268

Chor „Klangelisch“

Und wieder müssen wir auf das Abflauen der Infektionsgefahr durch Covid 19 warten.

Aber die Hoffnung, wieder regelmäßig proben und mit der Gemeinde singen zu können steigt!

Sobald die Regeln sich lockern proben wir wieder regelmäßig an jedem Montag von 20.00 – 21.00 Uhr.

Und: Wir sind älter geworden! Wir brauchen Nachwuchs.

Über neue Sängerinnen und Sänger würden wir uns sehr freuen.

Vor allem in den Stimmlagen Alt und Tenor sind wir im Moment unterbesetzt.

Interessenten bitte bei mir melden!!

Aktuelle Informationen gibt es auf der Homepage der Kirchengemeinde unter „Gruppen und Kreise“.

Kontakt: Friedrich Lösch

E.-Mail: friedrich-loesch@t-online.de

Tel.: 9460268



Gottesdienste

**Februar
2022**

**Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne
nicht über eurem Zorn untergehen.**

Eph 4,26

Sonntag, 06.02. 10.00 Uhr Gottesdienst
4. So. v. d. Passionszeit Schlosskirche

Sonntag, 13.02. 10.00 Uhr Gottesdienst
Septuagesimae Schlosskirche

Sonntag, 20.02. 10.00 Uhr Gottesdienst
Sexagesimae Schlosskirche

Donnerstag, 24.02. 15.00 Uhr Gottesdienst
Kreissaltenheim

Sonntag, 27.02. 10.00 Uhr Gottesdienst
Estomihi Schlosskirche

Andachten in der Passionszeit

Wir feiern auch in diesem Jahr wieder
**Passionsandachten, jeweils
Freitags, um 19.30 Uhr im
evang. Gemeindesaal.**

**11. März
18. März
25. März**

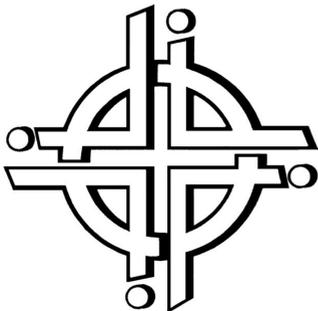
Gottesdienste

**Hört nicht auf zu beten und zu flehen!
Betet jederzeit im Geist; seid wachsam,
harrt aus und bittet für alle Heiligen.**

Eph 6,18

**März
2022**

Freitag, 04.03.	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag Katholische Pfarrkirche
Sonntag, 06.03. <i>Invokavit</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskirche
Sonntag, 13.03. <i>Reminizere</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskirche
Sonntag, 20.03. <i>Okuli</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskirche
Donnerstag, 24.03.	15.00 Uhr	Gottesdienst Kreisaltenheim
Sonntag, 27.03. <i>Lätare</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskirche



**Am 4. März ist
Weltgebetstag**

Gottesdienste

**April
2022**

**Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen:
Ich habe den Herrn gesehen.
Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.
Joh 20,18**

Sonntag, 03.04. <i>Judika</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskirche
Sonntag, 10.04. <i>Palmsonntag</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskirche
Freitag, 15.04. <i>Karfreitag</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskirche
Freitag, 15.04. <i>Karfreitag</i>	15.00 Uhr	Gottesdienst Kreisaltenheim
Sonntag, 17.04. <i>Osternacht</i>	5.30 Uhr	Gottesdienst Gemeindehaus
Sonntag, 17.04. <i>Ostersonntag</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskirche
Montag, 18.04. <i>Ostermontag</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskirche
Sonntag, 24.04. <i>Quasimodogeniti</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskirche



Lutz Stallknecht / pixelio.de

Beerdigungen

Die Angaben auf dieser Seite fehlen aus datenschutzrechtlichen Gründen.
Sie finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefs.

Taufen



Unterstützung für den Hygienedienst gesucht



Auch beim Sonntagsgottesdienst muss die 3 G Regel eingehalten werden.

Deshalb müssen die Gottesdienstbesucherinnen und –besucher ihre Impfzertifikate bzw Testnachweise vorweisen und können nur bestimmte Plätze in der Kirche besetzen.

Um diese uns auferlegten Maßnahmen zum Schutz der Besucherinnen und Besucher durchzuführen, benötigen wir jeden Sonntag Menschen, die diesen sog. „Hygienedienst“ übernehmen.

Bisher haben das die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher alleine gemacht. Wir sind aber nach so vielen Monaten nun an die Grenzen unserer Kapazitäten gekommen. Deshalb brauchen wir dringend Verstärkung des Teams für diesen Dienst.

Pro Sonntag brauchen wir ein Team von drei Personen.

Eine Person steht von 9.45 bis 10 Uhr am Oegg-Tor und lässt Gottesdienstbesucherinnen und –besucher in den Ehrenhof.

Zwei Personen kontrollieren in diesem Zeitraum an der Kirchentür die Impfzertifikate und weisen die zu belegenden Plätze an.

Mit Gottesdienstbeginn um 10 Uhr ist der Dienst beendet.

Wir würden uns freuen, wenn Sie an manchen Sonntagen diesen Dienst unterstützen können.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder sprechen Sie nach dem Gottesdienst eine Kirchenvorsteherin, einen Kirchenvorsteher oder die Pfarrerin an.

Kirchgeld



„Vielen Dank!“

sagen wir für das Kirchgeld 2021.

Der Ertrag beläuft sich auf 4280 €.

Mit Ihrem Kirchgeld ermöglichen Sie auch in diesem

Jahr Projekte unserer Kirchengemeinde hier vor Ort,

die wir anders nicht finanzieren können.

Kontakte

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt
Pfrin. Hermine Wieker
Balthasar-Neumann-Str. 23
97440 Werneck
Tel.: 09722/ 7440
Fax.: 09722/ 94 03 17
Email.: pfarramt.werneck@elkb.de

Unsere Homepage:
www.werneck-evangelisch.de

Bürozeiten im Pfarramt:

Sekretärin: Frau Petra Gutgesell
Mittwochs, 14.00 –16.00 Uhr und
Freitags von 10.00 - 12.00 Uhr

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:

Frau Dr. Ulrike Schmier, Fichtenstr. 37, Werneck, Tel.: 6303

Gemeindep konto:

Sparkasse Werneck
IBAN.: DE96 7935 0101 0000 152991 BIC: BYLADEM1KSW



Corona – Folgen gemeinsam bewältigen Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Diakonie in Bayern mit den Beratungsstellen der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft bei der Bewältigung der sozialen Folgen der Corona-Pandemie und ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Unterstützen Sie bitte mit Ihrer Spende dieses sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

- 20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Spendenkonto:

DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank eG,

Stichwort: Spende Frühjahrssammlung 2022

Impressionen

...vom Heilig Abend Gottesdienst im Ehrenhof.

Viele haben dazu beigetragen, dass wir in diesem Jahr den Weihnachtsgottesdienst an Heilig Abend unter freiem Himmel feiern konnten.

Um die 100 Besucherinnen und Besucher haben mitgefeiert.

Vielen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben und vielen Dank an die Verantwortlichen im Schloss, die es möglich gemacht haben.



Pflanzenbörse am 7. Mai

Der evangelische Frauentreff lädt ein zur

Pflanzenbörse im Pfarrgarten

am Samstag, 07. Mai 2022 von 11.00 bis 14.00 Uhr

Balthasar-Neumann-Str. 23, Werneck

Jeder kann mitmachen!

Ob Ableger von Stauden, überzählige Sämlinge aus dem eigenen Garten oder eigener Anzucht, Gartenhefte oder Bücher

Tauschen, Abgeben, Annehmen

- wie es für jeden passt! -

Auch wenn Sie nichts Eigenes anbieten können, sind sie herzlich willkommen.



Bei Kaffee, Gartenlimonade, Kräutersnacks und Crêpes laden wir Sie zum Verweilen und Gedankenaustausch ein.

Spenden werden für die Aufwertung des Pfarrgartens genutzt.

Veranstalter: Frauentreff der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Werneck